

BGS Pötter verpassen knapp den Titel

Minigolf Landesmeisterschaften

Kerpen. Auch in diesem Jahr schickte die BGS Hardenberg-Pötter eine Vereinsmannschaft auf die Bahnen, um bei der Endrunde der Westdeutsche Meisterschaften Abt. 2 in Kerpen ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitzureden. In der Heimatstadt von Michael Schumacher mussten sich die Hardenberger nur einem Team geschlagen geben. In der Einzelwertung erreichte Bernd Bremer den siebten Rang.

Den begehrten Titel des Westdeutschen Meisters verpassten die Minigolfer denkbar knapp. Zwar spielte das Team um Mikael Petit, Sebastien Schrobiltgen, Erwin Ottaviani, Pascal Hansen und Bernd Bremer ordentliche Runden, doch die Lokalmatadoren waren an diesem Tag einen Tick besser. Insgesamt benötigten die Hardenberger 358 Schläge und wurden damit Zweiter hinter dem Team des BGSV Kerpen.

Im Einzelwettbewerb konnte dagegen nur Bernd Bremer gewertet werden, da seine Teamkollegen allesamt eine belgische Staatsbürgerschaft besitzen. Bremer belegte trotz einer kurzen Vorbereitungszeit mit insgesamt 94 Schlägen einen soliden siebten Platz in der Endabrechnung der Senioren I. Pech hatte dagegen ein anderer Pötter: Marc Bläsing, der in der Altersklasse Herren als Einzelspieler gestartet war, musste das Turnier aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig beenden.

Der Blick der BGS richtet sich derweil schon auf das nächste Jahr. Schließlich werden die Landesmeisterschaften dann auf der Heimanlage der BGS Hardenberg-Pötter am Schloß Hardenberg ausgetragen.

Für die BGS Hardenberg Pötter spielten:

Mikael Petit (92 Schläge auf vier Runden), Sebastian Schrobiltgen (90), Erwin Ottaviani (92), Pascal Hansen (92) und Bernd Bremer (94).



Das Team der Hardenberg Pötter auf der Anlage in Kerpen.

FOTO: BGS PÖTTER